

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[2799.] Utrecht, am 1. Februar 1868.
P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Musikalien- und Instrumenten-
Handlung

unter der Firma
Louis Roothaan

eröffnet habe.
Dem Musikhandel seit 11 Jahren im Hause meines Vaters in Amsterdam angehörend, sind mir auch die hiesigen Verhältnisse durch vielfache freundschaftliche Beziehungen genau bekannt und kann ich mich, versehen mit hinreichenden Geldmitteln, wohl der sichern Hoffnung hingeben, meinem Unternehmen werde ein günstiger Erfolg nicht fehlen.

Herr C. F. Leede hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen. Bei Creditverweigerung ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes baar einzulösen.

Novitäten werde mir von den geehrten Handlungen speciell erbitten.

Indem ich um gütige Contoeröffnung bitte, füge noch die Versicherung hinzu, dass ich das in mich und mein Unternehmen gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Louis Roothaan.

Verkaufsanträge.

[2800.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von circa 3000 Bänden, alle Werke complet, habe für 200 Thlr. baar, ebenso eine ganz neue von 400 Bänden für 90 Thlr. baar zu verkaufen und stehen Kataloge zu Diensten.

J. Häfele sen. in Leipzig.

[2801.] Verkaufs- und Pachtantrag. — Für eigene oder getheilte Rechnung soll an einen strebsamen, geschäftstüchtigen jungen Mann, gegen 4000 Thlr. Caution, eine seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit starker Leihbibliothek und sonstigen Nebenzweigen in einer gewerbreichen Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands (18,000 Einwohner Neupreußen), wegen Kränklichkeit des Besitzers, durch Kauf oder Pacht übergeben werden.

Das Geschäftslocal, groß und geräumig, hat Alles, was zum größeren Geschäftsbetrieb erforderlich, namentlich Buchdruckerei.

Gefällige schriftliche Anfragen nebst guten Referenzen sind unter der Chiffre F. V. 670. an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu senden und Photographie nebst Qualificationszeugnissen beizufügen.

[2802.] In einer Garnisonstadt Sachsens ist ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, billig zu verkaufen. Gef. Anträge werden unter Chiffre Z. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Neue Musikalien

aus dem Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[2803.]

Beethoven, L. v., Marsch und Chor aus:
Die Ruinen von Athen. Op. 113. Arrang.
für das Pianoforte allein von F. Brissler.
10 Ngr.

— do. für das Pianoforte zu 4 Händen. 15 Ngr.

Bonewitz, J. H., Sonate pour Piano et
Violon. Op. 40. 1 # 10 Ngr.

Haydn, Jos., Quartette für 2 Violinen, Viola
und Violoncell. Zum Vortrage im Gewand-
hause zu Leipzig und zum Gebrauch beim
Conservatorium der Musik daselbst genau
bezeichnet und herausgegeben von Ferd.
David.

No. 10. (Op. 76. No. 2.) D moll. 1 # 5 Ngr.

No. 11. (Op. 76. No. 3.) C dur. 1 # 5 Ngr.

No. 12. (Op. 76. No. 4.) B dur. 1 # 5 Ngr.

Meister, Alte. Sammlung werthvoller Clavierstücke des 17. und 18. Jahrhunderts,
herausgegeben von E. Pauer.

No. 1. Rameau, J. Ph., Gavotte und Variationen. 10 Ngr.

No. 2. Kirnberger, J. Ph., Dreistimmige
Fuge. 7½ Ngr.

No. 3. Kirnberger, J. Ph., Zweistimmige
Fuge. 5 Ngr.

No. 4. Marpurg, Friedr. Wilh., Capriccio. Op. 1. 7½ Ngr.

No. 5. Méhul, Etienne Henri, Sonate.
Op. 1. No. 3. 12½ Ngr.

Reinecke, Carl, König Manfred. Oper in
fünf Acten von Friedr. Röber. Op. 93.
Partitur 18 #.

— do. Clavierauszug vom Componisten 8 #.

Scarlatti, Domenico, Sonate für Clavier.

No. 1. D moll. No. 2. G dur. No. 3. A moll.

No. 4. G moll. No. 5. D moll. No. 6. F dur.

à 5 Ngr. No. 7. Amoll. 7½ Ngr. No. 8. G moll.

No. 9. D moll. No. 10. D moll. No. 11. Cmoll.

à 5 Ngr. No. 12. G moll. 7½ Ngr.

Schubert, Franz, Lieder und Gesänge.
Erster Band. Dreissig Lieder von Goethe.
Einzel-Ausgabe.

No. 11. Erster Verlust. Ach, wer bringt
die schönen Tage. n. 1½ Ngr.

No. 12. Der König von Thule. Es war ein
König in Thule. n. 1½ Ngr.

No. 13. Gesänge des Harfners. No. 1. Wer
sich der Einsamkeit ergiebt. n. 3 Ngr.

No. 14. Gesänge des Harfners. No. 2. Wer
nie sein Brod mit Thränen ass. n. 3 Ngr.

No. 15. Gesänge des Harfners. No. 3. An
die Thüren will ich schleichen. n. 1½ Ngr.

No. 16. Suleika. Was bedeutet die Bewegung? n. 4½ Ngr.

No. 17. Geheimes. Ueber meines Liebchens
Aeugeln. n. 1½ Ngr.

No. 18. An Schwager Kronos. Spute dich,
Kronos! n. 3 Ngr.

No. 19. An Mignon. Ueber Thal und Fluss
getragen. n. 1½ Ngr.

No. 20. Ganymed. Wie im Morgenglanze
du rings mich anglühst. n. 3 Ngr.

Schubert, Franz, Originaltänze. (Walzer.)
Op. 9. Heft 1. für das Pianoforte zu 2
Händen. n. 6 Ngr.

— do. Op. 9. Heft 2. für Pianoforte zu 2
Händen. n. 6 Ngr.

— Galopp und Ecossaisen für das Pianoforte
zu 2 Händen. Op. 49. n. 6 Ngr.

— Trois Marches militaires für das Pianoforte
zu 4 Händen. Op. 51. n. 15 Ngr.

— Grande Marche funèbre d'Alexandre I. für
das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 55. n. 9 Ngr.

— Marche héroïque au sacre de Nicolas I.
für das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 66.
n. 15 Ngr.

— Vier Polonaisen für das Pianoforte zu 4
Händen. Op. 75. n. 9 Ngr.

[2804.] Nachdem jetzt der 2. Band von:

Alberti, Dr. E., Lexikon der Schleswig-
Holstein-Lauenburgischen u. Eutinischen
Schriftsteller von 1829 bis Mitte
1866.

erschienen und das Werk damit vollständig geworden ist, stehen complete Exemplare zum Ladenpreis von 7 # 22 Sgr auf Verlangen zu erneuter Verwendung zu Diensten. — Derselbe Bibliotheken, Gelehrte u. werben willige Käufer des Buches sein.

Kiel, Januar 1868.

G. v. Raack, Verlag u. Antiquarium.

= Für das Lager! =

[2805.]

Bei **W. Violet** in Leipzig ist erschienen:
Kluge, L. Chr., Epistelpredigten zum Vorlesen in Landkirchen, sowie zur häuslichen Erbauung auf alle Sonn- und Festtage des christl. Kirchenjahres. Dritte Auflage. Eleg. geh. 2 # — eleg. Halbfrzbd. 2 # 10 Ngr.

— Evangelienpredigten. Geh. 2 # — geb. 2 # 10 Ngr.

— Fastenpredigten, Begräbnispredigten, kurze erbauliche Betrachtungen. Geh. 22½ Ngr — geb. 1 # 2½ Ngr.

Alle drei Bände, deren jeder auch einzeln zu erhalten ist, wurden in den angesehensten Zeitschriften sehr günstig beurtheilt. Prospective gratis.